



AFB 2012 Verbandsmatch Pistole 10m

(für weibliche Teilnehmer gilt die männliche Form)

1. Grundlage

Reglement Verbandsmatch Pistole 10m vom 13.01.2011.

2. Durchführung

Der OASSV führt jährlich einen Verbandsmatch Pistole 10m durch. Der Leiter der Abteilung Pistole wird mit der Durchführung des Wettkampfes beauftragt.

3. Teilnehmer

Alle 10m-Pistolenschützen mit Schiessberechtigung für den LT Oberaargau und entsprechend gültiger Lizenz.

4. Anmeldung 2012

Bis Samstag, 24.12.2011, mit entsprechendem Anmeldeformular an den Abteilungsleiter Pistole.
Für 2012 an: Duppenthaler Jakob, Zeughausstr. 4, 3400 Burgdorf, jakob.duppenthaler@oassv.ch

5. Wettkampfprogramm

Distanz: 10 Meter
Trefferfeld: LP-Scheibe 10 oder elektronische Trefferanzeige
Programme/Schusszahl: 2 Programme zu 60 Schuss an 2 vorgegebenen Wettkampftagen
Probeschüsse : Unbeschränkt. Nach Beginn des ersten Wettkampfschusses dürfen keine Probeschüsse mehr geschossen werden
Stellung: Stehend frei
Schiesszeit: gemäss ISSF (60 Schuss in 105 Minuten inkl. Probeschüsse)
Trefferwertung: Gemäss ISSF

6. Wettkampfort

Schiessanlage Steinhof Burgdorf

7. Wettkampfdaten 2012

1. Runde: Montag, 09. Januar, 2012, 20:30 - 22:15 Uhr
2. Runde: Montag, 23. Januar, 2012, 20:30 - 22:15 Uhr

8. Munition

Die Bleikugeln sind vom Schützen selber mitzubringen. Der Schütze hat mit gefüllten Kartuschen anzutreten.
(Prüfdauer der Kartuschen sind zu beachten).

9. Standblätter

Keine. Das Resultat wird auf die Druckerrollen der Anlage gedruckt.

10. Kontrolle der Sportgeräte

Eine offizielle Kontrolle wird nicht durchgeführt. Kontrollmaterial ist zur Selbstkontrolle in der Anlage vorhanden.
Nach dem Wettkampf können Stichproben des Abzugsgewichtes an den Sportgeräten durch den Schiessleiter vorgenommen werden.

11. Bekleidung / Hilfsmittel

Gemäss ISSF

12. Finanzielles

Das Startgeld für beide Runden beträgt 2012 zusammen Fr. 15.00.

13. Rangierung

Das Durchschnittsresultat der beiden Ausscheidungsschiessen ergibt den Rang.

Bei Punktgleichheit entscheidet das höhere 2. Programm beider Durchgänge, dann die bessere Passe des 2. Durchgangs rückwärts (Passen 2. Durchgang 6,5,4,3,2,1).

Der Schütze im 1. Rang ist OASSV - Verbandsmeister Pistole 10m.

14. Auszeichnungen

1. Rang: Kranzkarten im Wert von Fr. 18.00

2. Rang: Kranzkarten im Wert von Fr. 12.00

3. Rang: Kranzkarten im Wert von Fr. 6.00

15. Qualifikation Kantonalfinal

Zum Kantonalfinal sind pro LT 3 Gruppen oder 2 Gruppen und 2 Einzelschützen zugelassen.

Pro LT maximal 9 Schützen.

3 Schützen eines LT bilden eine Gruppe.

Die 9 erstrangierten Schützen der 2 Ausscheidungen im LT OASSV sind für den Kantonalfinal qualifiziert. Sie bilden die 3 zugelassenen Gruppen.

Schützen 1 - 3 = 1. Gruppe

Schützen 4 - 6 = 2. Gruppe

Schützen 7 - 9 = 3. Gruppe

Sollten nicht genügend Gruppenschützen (9) am Kantonalfinal schiessen wollen, sind zu den 2 vollständigen Gruppen (6 Schützen) noch 1 oder 2 Einzelschützen zugelassen.

16. Scheibenzuteilung für den Kantonalfinal

Diese werden unmittelbar nach Beendigung des 2. Wettkampfes durch den Wettkampfleiter in Absprache mit den Schützen vorgenommen.

Die Zuteilung der Scheiben pro LT ist in den AFB des Kantons geregelt.

Es dürfen nicht alle 3 Schützen der gleichen Gruppe miteinander in der gleichen Ablösung schiessen.

17. Schlussbestimmungen

Für alle in diesen Ausführungsbestimmungen nicht erfassten Fälle gelten die Vorschriften der übergeordneten Verbände und Organisationen.

18. Genehmigung

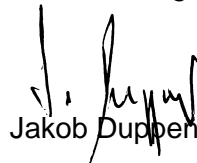
Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen sind an der Sitzung der GL vom 13. Oktober 2011 genehmigt worden und treten ab sofort in Kraft.

Der Präsident TK:



Andreas Nyffenegger

Der Abteilungsleiter Pistole:



Jakob Duppenthaler